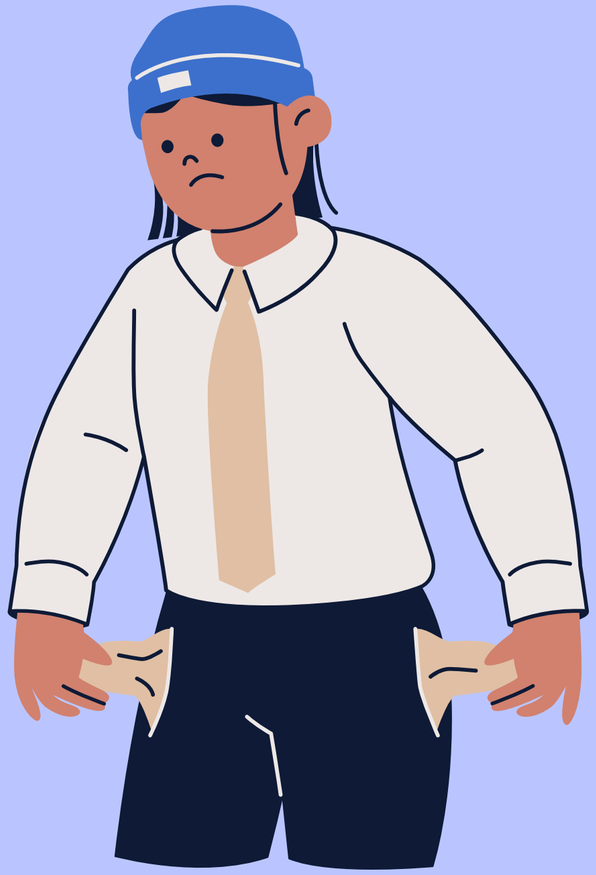
Verfahrenskostenhilfe



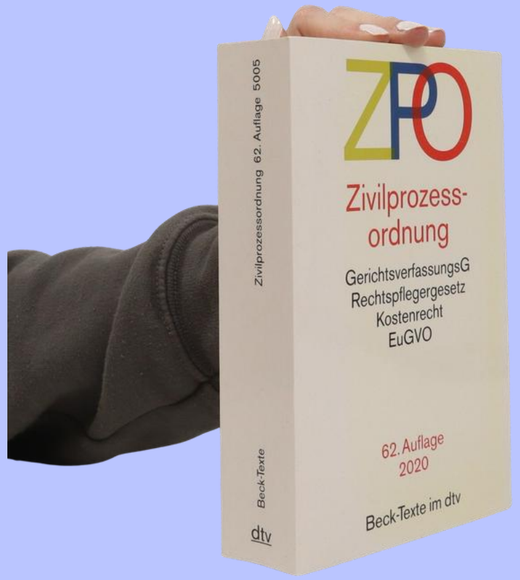
Rechtsverfolgung /
Rechtsverteidigung
aus persönlichen und
wirtschaftlichen Gründen
alleine nicht möglich

VKH **gesetzliche Bestimmungen**

Ehe- und Familien-streitsachen

Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

§ 113 I FamFG

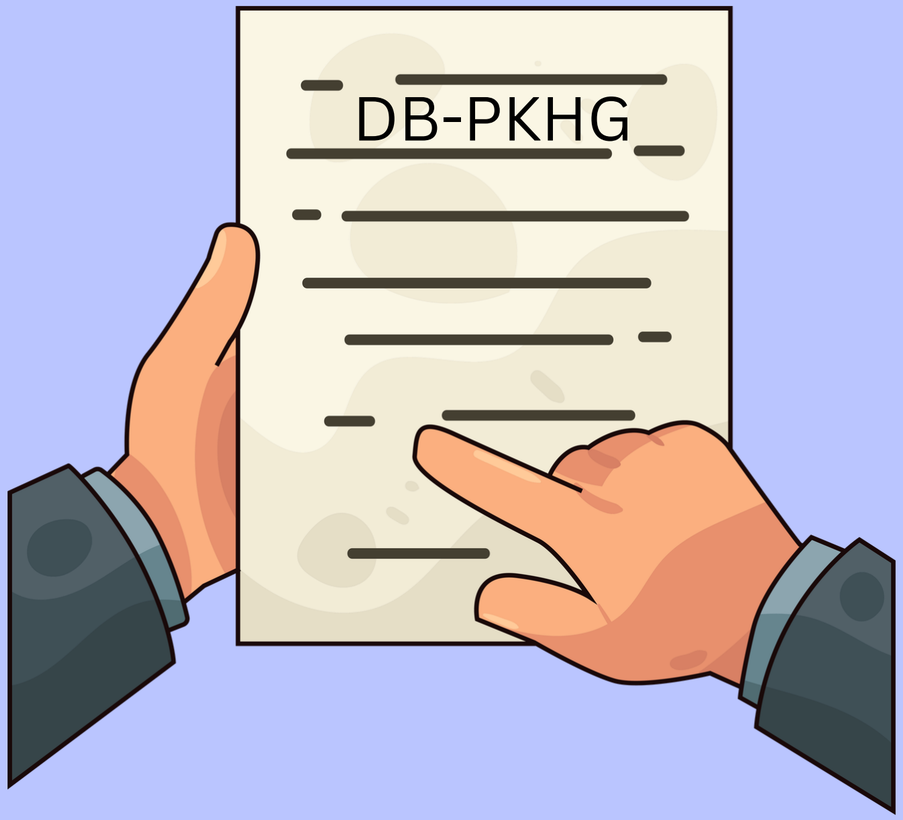


§§ 76 I FamFG

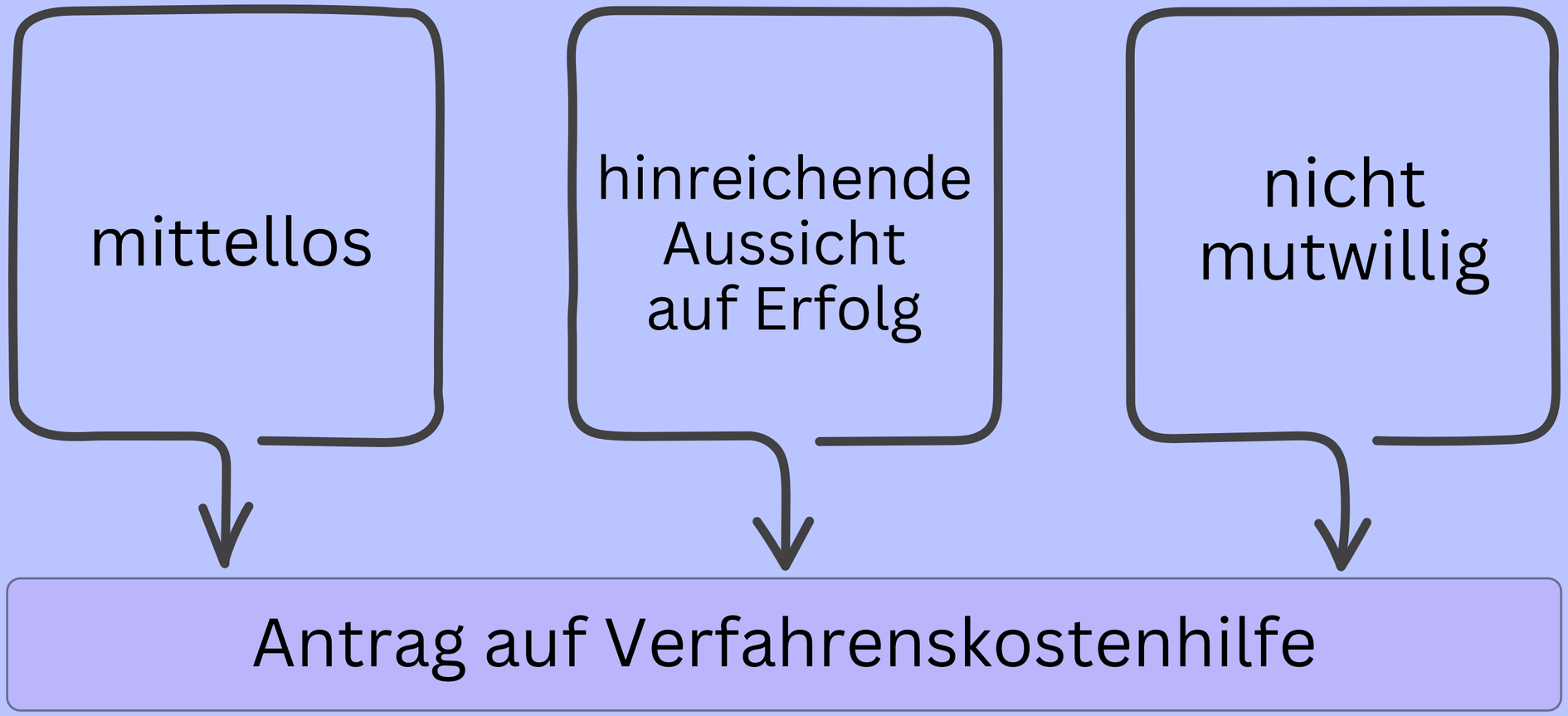
§§ 114 – 127 ZPO

VKH **gesetzliche Bestimmungen**

hier gelten auch die Durchführungs-bestimmungen zur PKH und VKH



VKH **Voraussetzungen**



VKH

Gang des Verfahrens

Antrag
+
Erklärung
+
Belege



Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse bei Prozess- oder Verfahrenskostenhilfe

– Belege sind in Kopie durchnummeriert beizufügen –

A Angaben zu Ihrer Person

Name, Vorname, ggf. Geburtsname	Beruf, Erwerbstätigkeit	Geburtsdatum	Familienstand
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)		Tagsüber tel. erreichbar unter Nummer	
Sofern vorhanden: Gesetzlicher Vertreter (Name, Vorname, Anschrift, Telefon)			

B Rechtsschutzversicherung/Mitgliedschaft

1. Trägt eine Rechtsschutzversicherung oder eine andere Stelle/Person (z. B. Gewerkschaft, Mieterverein, Sozialverband) die Kosten Ihrer Prozess- oder Verfahrensführung? — Beleg Nummer

☐ Nein ☐ Ja:

In welcher Höhe? Wenn die Kosten in voller Höhe von einer Versicherung oder anderen Stelle/Person getragen werden, ist die Bewilligung von Prozess- oder Verfahrenskostenhilfe nicht möglich und damit die Beantwortung der weiteren Fragen nicht erforderlich.

2. Wenn nein: Besteht eine Rechtsschutzversicherung oder die Mitgliedschaft in einem Verein/einer Organisation (z. B. Gewerkschaft, Mieterverein, Sozialverband), der/die die Kosten der beabsichtigten Prozess- oder Verfahrensführung tragen oder einen Prozessbevollmächtigten stellen könnte? — Beleg Nummer

☐ Nein ☐ Ja:

Bezeichnung der Versicherung/des Vereins/der Organisation. Klären Sie möglichst vorab, ob die Kosten getragen werden. Bereits vorhandene Belege über eine (Teil-)Ablehnung seitens der Versicherung/des Vereins/der Organisation fügen Sie dem Antrag bei.

C Unterhaltsanspruch gegenüber anderen Personen

Haben Sie Angehörige, die Ihnen gegenüber gesetzlich zur Leistung von Unterhalt verpflichtet sind (auch wenn tatsächlich keine Leistungen erfolgen)? z. B. Mutter, Vater, Ehegatte/Ehegattin, eingetragene(r) Lebenspartner/Lebenspartnerin — Beleg Nummer

☐ Nein ☐ Ja:

Name des Unterhaltsverpflichteten. Bitte geben Sie auf einem weiteren Exemplar dieses Formulars seine persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse an, sofern diese nicht bereits vollständig aus den folgenden Abschnitten ersichtlich sind.

D Angehörige, denen Sie Bar- oder Naturalunterhalt gewähren

Name, Vorname, Anschrift (sofern sie von Ihrer Anschrift abweicht)	Geburtsdatum	Verhältnis (z. B. Ehegatte, Kind, Mutter)	Monatsbetrag in EUR, soweit Sie den Unterhalt nur durch Zahlung gewähren	Haben diese Angehörigen eigene Einnahmen? z. B. Ausbildungsvergütung, Unterhaltszahlung vom anderen Elternteil usw.	Beleg Nummer
1				☐ Nein ☐ Ja: mtl. EUR netto	
2				☐ Nein ☐ Ja: mtl. EUR netto	
3				☐ Nein ☐ Ja: mtl. EUR netto	
4				☐ Nein ☐ Ja: mtl. EUR netto	
5				☐ Nein ☐ Ja:	

H Wohnkosten Belege sind in Kopie beizufügen (z. B. Mietvertrag, Heizkostenabrechnung, Kontoauszüge) — Beleg Nummer

1. Gesamtgröße des Wohnraums, den Sie allein oder gemeinsam mit anderen Personen bewohnen: (Angabe in Quadratmeter)

2. Zahl der Zimmer: | **3. Anzahl der Personen, die den Wohnraum insgesamt bewohnen:**

4. Nutzen Sie den Raum als Mieter oder in einem ähnlichen Nutzungsverhältnis? Wenn ja, bitte die nachfolgenden Angaben in EUR pro Monat ergänzen ☐ Nein ☐ Ja

Miete ohne Nebenkosten	Heizungskosten	Übrige Nebenkosten	Gesamtbetrag	Ich allein zahle davon

5. Nutzen Sie den Raum als Eigentümer, Miteigentümer oder Erbbauberechtigter? Wenn ja, bitte die nachfolgenden Angaben in EUR pro Monat ergänzen ☐ Nein ☐ Ja

Zinsen und Tilgung	Heizungskosten	Übrige Nebenkosten	Gesamtbetrag	Ich allein zahle davon

6. Genaue Einzelangaben zu der Belastung aus Fremdmitteln bei Nutzung als (Mit-)Eigentümer usw. z. B. Datum des Darlehensvertrages, Darlehensnehmer, Kreditinstitut, Darlehensrate pro Monat, Zahlungen laufen bis ... — Beleg Nummer

	Restschuld in EUR	Zinsen und Tilgung mtl.	
	Restschuld in EUR	Zinsen und Tilgung mtl.	

I Sonstige Zahlungsverpflichtungen Angabe, an wen, wofür, seit wann und bis wann die Zahlungen geleistet werden z. B. Ratenkredit der ... Bank vom ... für ..., Raten laufen bis ... / Belege (z. B. Darlehensvertrag, Zahlungsnachweise) sind in Kopie beizufügen — Beleg Nummer

	Restschuld in EUR	Gesamtbelastung mtl.	Ich allein zahle davon	
	Restschuld in EUR	Gesamtbelastung mtl.	Ich allein zahle davon	
	Restschuld in EUR	Gesamtbelastung mtl.	Ich allein zahle davon	

J Besondere Belastungen Angaben sind zu belegen, z. B. Mehrausgaben für körperbehinderten Angehörigen und Angabe des GdB/Mehrbedarfe gemäß § 21 SGB II und § 30 SGB XII — Beleg Nummer

	Ich allein zahle davon	
	Ich allein zahle davon	

K Ich versichere hiermit, dass meine Angaben vollständig und wahr sind. Das Hinweisblatt zu diesem Formular habe ich erhalten und gelesen.

Mir ist bekannt, dass unvollständige oder unrichtige Angaben die Aufhebung der Bewilligung von Prozess- oder Verfahrenskostenhilfe und eine Strafverfolgung nach sich ziehen können. Das Gericht kann mich auffordern, fehlende Belege nachzureichen und meine Angaben an Eides statt zu versichern.

Mir ist auch bekannt, dass ich während des Gerichtsverfahrens und innerhalb eines Zeitraums von vier Jahren seit der rechtskräftigen Entscheidung oder der sonstigen Beendigung des Verfahrens verpflichtet bin, dem Gericht wesentliche Verbesserungen meiner wirtschaftlichen Lage oder eine Änderung meiner Anschrift unaufgefordert und unverzüglich mitzuteilen. Bei laufenden Einkünften ist jede nicht nur einmalige Verbesserung von mehr als 100 Euro (brutto) im Monat mitzuteilen. Reduzieren sich geltend gemachte Abzüge, muss ich dies ebenfalls unaufgefordert und unverzüglich mitteilen, wenn die Entlastung nicht nur einmalig 100 Euro im Monat übersteigt. Ich weiß, dass die Bewilligung der Prozess- oder Verfahrenskostenhilfe bei einem Verstoß gegen diese Pflicht aufgehoben werden kann,

§§ 114 f. ZPO

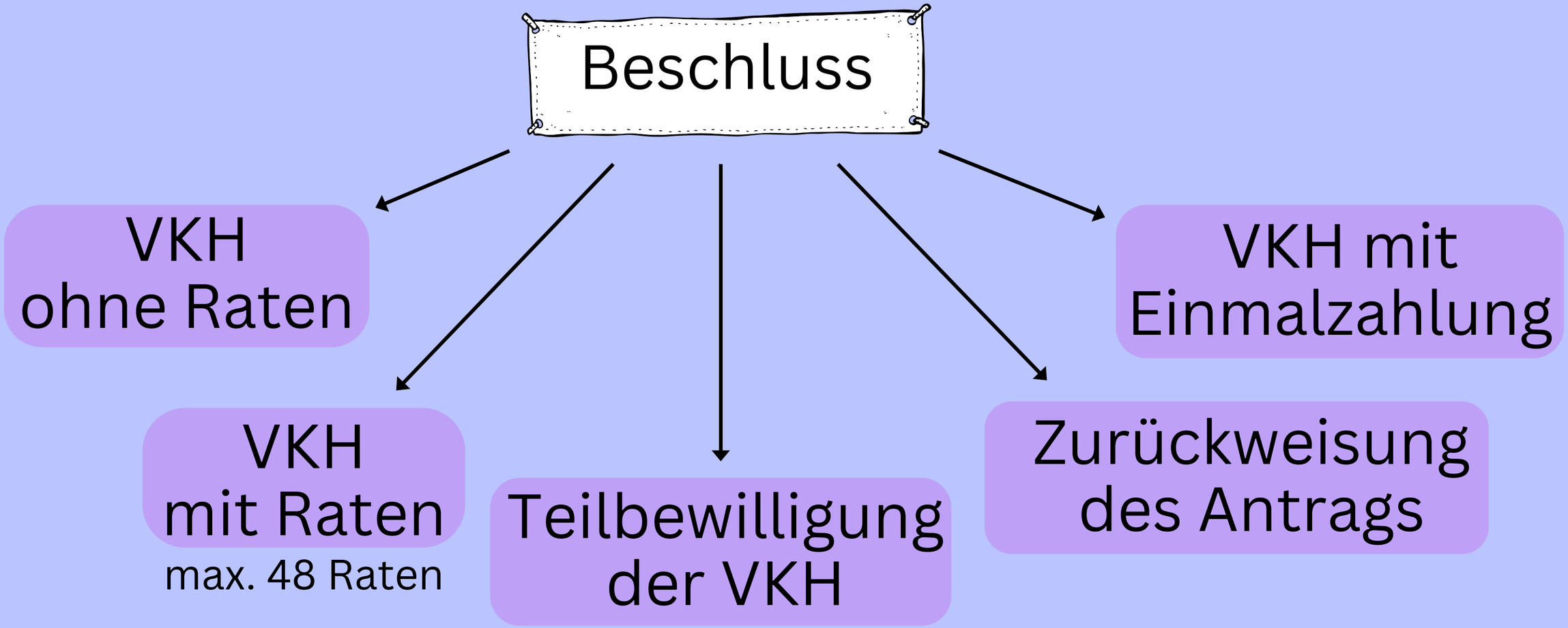
VKH **Gang des Verfahrens**



Prüfung der VKH

ggf. Antrag an die übrigen Beteiligten mit der Gelegenheit zur Stellungnahme

VKH **Entscheidung**



§ 41 I S. 2 FamFG

VKH **Entscheidung**

VKH-Beschluss

formlos



förmlich

wenn der Beschluss nicht dem erklärten Willen des Beteiligten entspricht

VKH **RA-Beiordnung**

Anwaltszwang

Beiordnung eines zur Vertretung bereiten RA seiner Wahl

§ 78 I FamFG

Vergütung aus der Landeskasse (RVG)

kein Anwaltszwang

Beiordnung eines RA seiner Wahl, nur wenn wegen der Schwierigkeit der Sach- und Rechtslage die Vertretung durch einen RA erforderlich erscheint

§ 78 II FamFG

VKH **sofortige Beschwerde**

VKH-Beschluss →  → **sofortige Beschwerde**

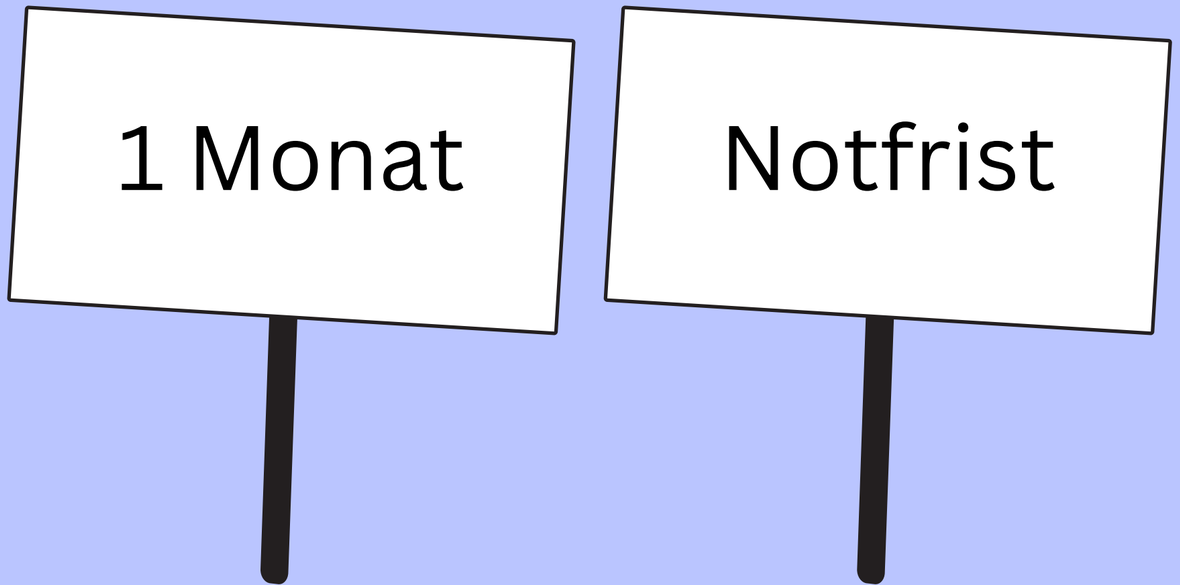
Ehe- und Familienstreit-sachen: §§ 113 I FamFG

Angelegenheit der freiwilligen Gerichtsbarkeit: §§ 76 I + II FamFG

VKH **sofortige Beschwerde**

Einlegung beim Gericht, dessen Entscheidung angefochten wird oder beim Beschwerdegericht

§§ 569 I 1, 127 III 3 ZPO



ab schriftlicher Bekanntgabe der Entscheidung

§ 569 I 2 ZPO

VKH **registermäßge Besonderheiten**

F ⟵ **VKH-Antrag** für die beabsichtigte Antragstellung ⟶ FH



Eingang eines Antrags
Hauptsache /e. A.

keine Neuregistrierung

VKH **registermäßge Besonderheiten**



VKH-Antrag

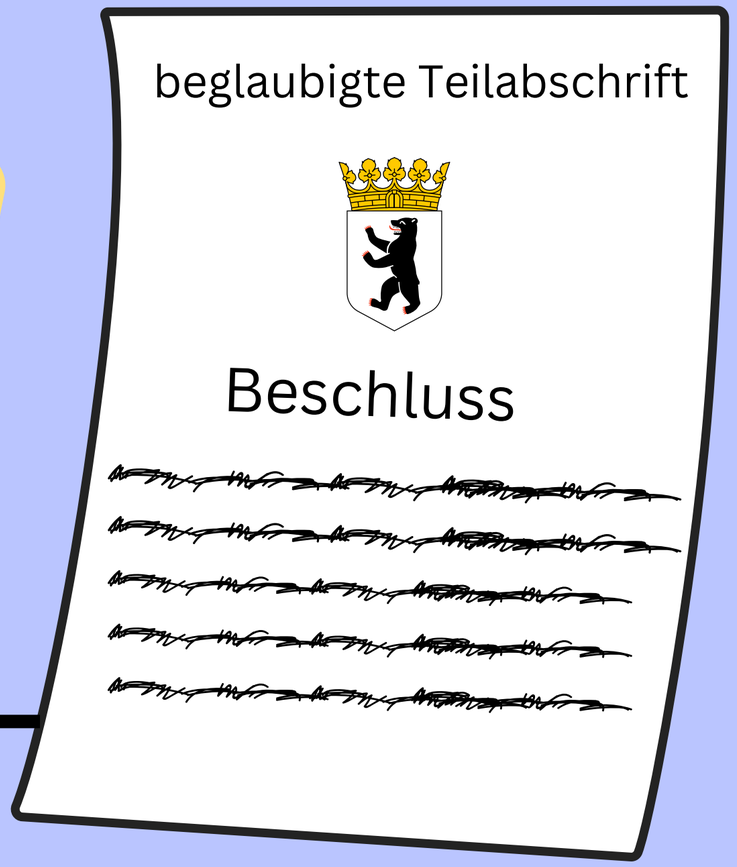
Hauptsache ist oder
wird gleichzeitig
anhängig

F

FH

VKH **aktenmäßge Besonderheiten**





Haupt-
akte

140 F 2484/25 VKH

VKH-Ordner
beifügen



VKH **aktenmäßge Besonderheiten**

Abschrift der Erklärung und Belege nur mit Zustimmung an Gegner

Bewilligung der VKH

↓

eAktendeckel aktualisieren

~~Akteneinsicht~~

Vorlage an KO bzw. Re